

Zeitzeugen erzählen

Gespräche und Begegnungen mit Zeitzeugen erhalten in jüngster Zeit einen wachsenden Stellenwert. Diese helfen Jugendlichen, sich vergangenen Ereignissen anzunähern, zu verstehen und Brücken zu ihrer Lebenswelt zu bauen.

In einem außerschulischen Lernort - in der Rüstkammer des Alten Rathauses in Gerolzhofen – erleben wir erstmalig mit einer öffentlichen Gesprächsrunde eine willkommene Fortsetzung zum Projekt „Zeitgeschichte vor Ort.“

H
G e s c h i c h t e
s p r e c h e n
a n t w o r t e n
o e f f e n t l i c h
z u h ö r e n
i n f o r m i e r e n
f r a g e n

Die Schüler der Klasse 9 c Ludwig-Derleth-Realschule zusammen mit der Studienrätin Daniela Mack laden alle Geschichtsinteressierten herzlich ein zu einer Talkrunde mit Menschen, die die Zeit des Nationalsozialismus als Kinder erlebt haben. Methodisch vorbereitet und geleitet wird diese Veranstaltung von Stadtführerin Evamaria Bräuer, Beiratsmitglied des KulturForums e.V.

Mündlich überlieferte Erfahrungen – heute als **Oral history bezeichnet** - werden nicht mehr als Makel angesehen, sondern als Chance betrachtet. Denn gerade die persönliche Deutung der Erzählenden erschließen allen Zuhörern neue Möglichkeiten des Verstehens und eröffnen unerwartete Einblicke auf vermeintlich Bekanntes aus den Geschichtsbüchern.

Donnerstag, 18.12.2014, Beginn 10 Uhr
Altes Rathaus, Gerolzhofen
Der Zugang zur Rüstkammer ist barrierefrei
Eintritt frei!

